



Spitzensport für Fans!

Alle Top-Sportevents live und hautnah!



<URL:

<http://partners.webmasterplan.com/click.asp?site=3119&ref=100854&type=b105&bnb=105>



Boote, Yachten & mehr

<URL: <http://www.wassersport.de>>

Powerboattfahrer träumen vom großen Wurf

19.11.2008

Douglas, Isle of Man – Mit breiter Brust reiste das “Power of Dreams Germany“ (PODG) Team zum Isle of Man Grand Prix. Sie überzeugten bisher auf ganzer Linie. Alle gesteckten Ziele wurden erreicht. Nun waren Träume zum Greifen nahe.

In der Douglas Bay stieg im vierten Jahr der Showdown der größten Offshore-Motorbootrennserie der Welt. Die britische Honda Formula 4-Stroke Powerboat Series. Unter die sechzehn britischen Teams mischte sich auch diesmal wieder die Crew der PODG.

Die deutsche Mannschaft wollte beim Saisonabschluss noch einmal kräftig punkten und den guten Eindruck der letzten Rennen bestätigen. Platz fünf im Gesamtklassement lautete die neue Zielsetzung. Ein wenig schielte man aber auch auf den dritten Platz. Nach den zweiten Plätzen in Liverpool und Lowestoft und dem dritten Platz in Plymouth war man endgültig in die Phalanx der Favoriten eingebrochen.

Das erste Rennen am Samstag. Das Meer vor der Douglas Bay bot malerische Bedingungen: Eine spiegelglatte See, herrliches Spätsommerwetter. Gestartet wurde in zwei Linien. Das deutsche Boot erwischte Startplatz 10 – der erste in der hinteren Reihe. Pilot Mark Niemann (GER) und Marcel Meiberg rollten nach einem glänzenden Start das Feld von hinten auf. Am Ende des ersten Wertungslaufes hatten sie sich auf den fünften Platz vorgekämpft.

So erfolgreich der Samstag endete, so enttäuschend begann der Sonntag. Kurz vor dem Start der beiden Rennen erlitt die PODG einen kapitalen Motorschaden. Damit war das deutsche Team zum Zuschauen verbannt. Alle Hoffnungen wurden von der irischen See weggespült. Nach den beiden Nullrunden am Samstag belegte die Mannschaft Platz sieben der Endabrechnung.

„Es ist ein gutes Gefühl, das gesteckte Saisonziel durch die unerwartet frühzeitigen Podiumsplatzierungen sogar mehr als erfüllt zu haben. Jedoch beim letzten Grand Prix völlig unverschuldet unserem verdienten und angemessenen Platz in den Top Five des Endklassements beraubt zu werden, tut mir sehr leid für mein Team, alle Sponsoren, Partner und Freunde von Power of Dreams Germany“, resümierte Teamchef Günter Steinbach.

Mit Hochdruck arbeitet das Team bereits an den Planungen für die nächste Saison. Dann soll der nächste Quantensprung gelingen. Vielleicht trägt die irische See die PODG 2009 auf den ersehnten Podiumsplatz.

Weitere Informationen zum Thema "**Powerboattfahrer träumen vom großen Wurf**" finden sich unter project-raceboat.com.

Fotos: © Project Raceboat

Rubrik: Motorboote

Von: Tobias Cremer | Olaf Ziegs



Powerboattfahrer träumen vom großen Wurf



Showdown in der Douglas Bay



“Power of Dreams Germany“ (PODG) Team

In Verbindung stehende Nachrichten:

[Künstliche Haifischhaut in Dosen](http://www.wassersport.de/motorboot/view/date/2008/11/19/artikel/kuenstliche-haifischhaut-in-) <URL: [motorboot/view/date/2008/11/19/artikel/kuenstliche-haifischhaut-in-](http://www.wassersport.de/motorboot/view/date/2008/11/19/artikel/kuenstliche-haifischhaut-in-)